

1. Tätigkeitsbereich

Der Rechtsdienst von Inclusion Handicap kann in behinderungsbedingten Rechtsfragen in Anspruch genommen werden. Sein Tätigkeitsbereich umfasst das Sozialversicherungsrecht (IV, Unfallversicherung, Krankenversicherung, berufliche Vorsorge, Militärversicherung, Arbeitslosenversicherung, Ergänzungsleistungen), das Privatversicherungsrecht (Kranken-, Unfall- und Invaliditätsversicherung), das Arbeitsrecht und das Gleichstellungsrecht (insbesondere in den Bereichen der Schule, Ausbildung, Bauten und Anlagen, öffentlicher Verkehr, Dienstleistungen und Arbeit). Ausnahmsweise kann der Rechtsdienst Beratung und Vertretung auch in anderen behinderungsbedingten Rechtsfragen anbieten.

2. Rechtsberatung

Die Rechtsberatung umfasst schriftliche und mündliche Auskünfte in allen Rechtsfragen gemäss Ziffer 1. Sie ist unentgeltlich.

3. Mandatsübernahme und Rechtsvertretung

Die Mandatsübernahme umfasst die Abklärung von Ansprüchen und / oder die Rechtsvertretung bei Interventionen in allen Rechtsfragen gemäss Ziffer 1 sowie die Prozessführung im Bereich des Sozialversicherungs- und Gleichstellungsrechts. Es wird eine jährliche Spesenpauschale (für Kopien, Porto usw.) von 250 Franken erhoben, wobei im Falle eines Gerichtsverfahrens der Zeitraum zwischen abgeschlossenem Schriftenwechsel und Eingang des Gerichtsurteils nicht berücksichtigt wird.

Personen, die über eine Rechtsschutzversicherung verfügen, haben dies dem Rechtsdienst im Voraus mitzuteilen. Der Rechtsdienst ersucht die Rechtsschutzversicherung um eine Kostengutsprache. Bei erteilter Kostengutsprache wird der gesamte Aufwand für die Mandatsübernahme und Rechtsvertretung der Rechtsschutzversicherung in Rechnung gestellt und die Bezahlung der jährlichen Spesenpauschale entfällt.

Extern erhobene Verfahrenskosten gehen zulasten der Klientinnen und Klienten. Kostengutsprachen von Rechtsschutzversicherungen decken in der Regel auch Verfahrenskosten. Für Personen in engen finanziellen Verhältnissen stellt der Rechtsdienst ein Gesuch um unentgeltliche Rechtspflege (unentgeltliche Prozessführung und unentgeltliche Rechtsvertretung). Allfällige Parteientschädigungen und Honorarentschädigungen gehen in jedem Fall an den Rechtsdienst.

Externe Kosten (z.B. Kosten für ärztliche Berichte und Expertisen) sind von den Klientinnen und Klienten zu übernehmen. Kostengutsprachen von Rechtsschutzversicherungen decken in der Regel auch externe Kosten.

4. Mandatsführung

Der Rechtsdienst wird auf schriftliche oder telefonische Anfrage hin tätig. Die Juristinnen und Juristen holen bei Bedarf eine schriftliche Vollmacht ein und treffen die notwendigen Anordnungen für die weitere Verfolgung der Angelegenheit. Sie halten die Klientinnen und Klienten über die Entwicklung ihrer Angelegenheit auf dem Lau-

fenden. Die Behandlung oder Weiterverfolgung eines Falls kann im Falle von Aussichtslosigkeit oder bei einer Verletzung der Pflichten gemäss Ziff. 5 abgelehnt werden.

5. Rechte und Pflichten

Die Ratsuchenden haben dem Rechtsdienst sämtliche notwendigen Unterlagen zur Verfügung zu stellen und alle Anfragen umfassend und wahrheitsgetreu zu beantworten. Werden ihnen nach Mandatsübernahme Verfügungen und Entscheide direkt zugestellt, so haben sie den Rechtsdienst sofort zu informieren. Sie verpflichten sich, die Fallbearbeitung ausschliesslich dem Rechtsdienst zu überlassen und ohne Einverständnis der Juristinnen und Juristen keine eigenen Handlungen vorzunehmen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rechtsdienstes verpflichten sich, alles, was ihnen im Zusammenhang mit den anvertrauten Fällen bekannt wird, streng geheim zu halten. Publikationen sind nur unter Weglassung von Namen und Ortsangaben zulässig.

6. Datenschutz

Im Rahmen der Rechtsberatung, der Mandatsführung und der Rechtvertretung im Sozialversicherungs- und Gleichstellungsrecht erhebt und bearbeitet der Rechtsdienst Personendaten der Ratsuchenden. Die Datenschutzerklärung im Anhang regelt die Datenbearbeitung durch den Rechtsdienst.

7. E-Mailverkehr

Wenn der Rechtsdienst mit Ratsuchenden, mit Verfahrensparteien und mit Dritten per E-Mail kommuniziert, erfolgt dies unverschlüsselt. Unverschlüsselte E-Mails können von Dritten, namentlich von den Providern des Absenders und des Empfängers, gelesen und unter Umständen manipuliert werden. Ratsuchende, die diese Art von Kommunikation nicht oder nicht mehr wünschen, haben dies dem Rechtsdienst schriftlich mitzuteilen.

1. Worum geht es in dieser Datenschutzerklärung?

Inclusion Handicap (nachstehend auch "wir", "uns") ist der Dachverband der Behindertenorganisationen Schweiz mit Sitz in Bern. Im Rahmen unserer Rechtsberatungstätigkeiten beschaffen und bearbeiten wir Personendaten über unsere Klientinnen und Klienten, verbundene Personen, Gegenparteien, Gerichte und Behörden, Korrespondenzkanzleien, Berufs- und andere Verbände und weitere Stellen bzw. jeweils deren Kontaktpersonen und Mitarbeitende (nachstehend auch "Sie"). In dieser Datenschutzerklärung informieren wir über diese Datenbearbeitungen.

Diese Datenschutzerklärung ("Erklärung") beschreibt, wie wir im Rahmen der Rechtsberatung des Sozialversicherungs- und Gleichstellungsrechts sowie des Projekts der strategischen Prozessführung (Litigation) Personendaten erheben und bearbeiten und welche Rechte Ihnen dabei zustehen.

Wenn Sie uns Daten über andere Personen (z.B. Familienmitglieder, Vertreter, Gegenparteien oder sonstige verbundene Personen) bekanntgeben, gehen wir davon aus, dass Sie dazu befugt und diese Daten korrekt sind und Sie sichergestellt haben, dass diese Personen über diese Bekanntgabe informiert sind, soweit eine rechtliche Informationspflicht gilt (z.B. indem ihnen die vorliegende Datenschutzerklärung vorgängig zur Kenntnis gebracht wurde).

Mit der Nutzung unserer Dienstleistungen erklären Sie sich einverstanden mit dieser Datenschutzerklärung. Wenn Sie uns Personendaten anderer Personen zur Verfügung stellen, stellen Sie bitte sicher, dass diese Personen die vorliegende Datenschutzerklärung kennen und teilen Sie uns deren Personendaten nur mit, wenn Sie dazu befugt sind.

Für die Tätigkeit der Rechtsberatung beschäftigt Inclusion Handicap Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte bzw. Juristinnen und Juristen an den Standorten Bern, Genf, Lausanne und Zürich.

Wenn Sie uns resp. unsere Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte bzw. Juristinnen und Juristen beauftragen, ist derjenige Standort bei welchem das Mandat geführt wird, der für die Verarbeitung Verantwortliche im Sinne des Datenschutzgesetzes. Dieser bestimmt die Zwecke und Mittel der Bearbeitung personenbezogener Daten. Wenn wir Mandate standortübergreifend bearbeiten, können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von anderen Standorten weisungsgebunden vom verantwortlichen Standort beizogen werden.

2. Wer ist für die Bearbeitung Ihrer Daten verantwortlich?

Der Schutz der Daten unserer Klientinnen und Klienten ist uns wichtig. Die Personendaten, die wir im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit erheben oder erhalten, werden vertraulich behandelt und sind vor unbefugtem Zugriff angemessen geschützt.

Für die in dieser Datenschutzerklärung beschriebenen Bearbeitungen ist datenschutzrechtlich verantwortlich:

**Inclusion Handicap, Mühlemattstrasse 14a, Postfach
3000 Bern 14, info@inclusion-handicap.ch**

3. Zu welchen Zwecken bearbeiten wir welche Ihrer Daten?

Wenn Sie unsere Rechtsberatungs-Dienstleistungen in Anspruch nehmen, beschaffen und bearbeiten wir verschiedene Kategorien Ihrer Personendaten. Grundsätzlich können wir diese Daten insbesondere zu den folgenden Zwecken beschaffen und bearbeiten:

- **Kommunikation:** Wir bearbeiten Personendaten, damit wir mit Ihnen sowie mit Dritten, wie Verfahrensparteien, Gerichten oder Behörden, über E-Mail, Telefon, brieflich oder anderweitig kommunizieren können (z.B. zur Beantwortung von Anfragen, im Rahmen der rechtlichen Beratung und Vertretung sowie der Vertragsanbahnung oder -abwicklung).
- **Anbahnung und Begründung von Beratungs- oder Mandatsverhältnissen:** Im Hinblick auf die Begründung eines Beratungs- oder Mandatsverhältnisses können wir insbesondere Ihren Namen, Kontaktdaten, Vollmachten, Einwilligungserklärungen, Informationen über Dritte (z.B. Kontaktpersonen, Angaben zur Familie sowie Gegenparteien), Vertragsinhalte, Abschlussdatum sowie alle weiteren Daten beschaffen und sonst bearbeiten, welche Sie uns zur Verfügung stellen oder die wir aus öffentlichen Quellen oder von Dritten erheben (z.B. Medien, Sozial- oder Privatversicherungen, Rechtsschutzversicherungen oder aus dem Internet).
- **Verwaltung und Abwicklung von Beratungs- oder Mandatsverhältnissen:** Wir beschaffen und bearbeiten Personendaten, damit wir unsere vertraglichen Pflichten gegenüber unseren Klientinnen und Klienten einhalten und insbesondere die vertraglichen Leistungen erbringen und einfordern können. Dazu gehören auch die Datenbearbeitung zur Mandatsführung (z.B. rechtliche Beratung und Vertretung unserer Klientinnen und Klienten vor Gerichten und Behörden und die Korrespondenz), die Buchführung und die öffentliche Kommunikation (sofern erlaubt). Hierfür bearbeiten wir insbesondere die Daten, welche wir im Rahmen der Anbahnung, des Abschlusses und der Abwicklung des Beratungs- oder Mandatsverhältnisses erhalten oder erhoben haben sowie Daten, die wir im Rahmen unserer vertraglichen Leistungen erstellen oder die wir aus öffentlichen Quellen oder von sonstigen Dritten (z.B. Gerichten, Behörden, Gegenparteien, Medien oder aus dem Internet) erheben. Zu diesen Daten können insbesondere Gesprächs- und Beratungsprotokolle, Notizen, interne und externe Korrespondenz, Vertragsdokumente, Dokumente, die wir im Rahmen von Verfahren vor Gerichten und Behörden erstellen und erhalten (z.B. Klage- Berufungs- und Beschwerdeschriften, Urteile und Entscheide), Hintergrundinformationen über Sie, Gegenparteien oder sonstige Personen sowie weitere mandatsbezogene Informationen, Leistungsnachweise, Rechnungen sowie Finanz- und Zahlungsinformationen gehören.

4. Woher stammen die Daten?

Den Grossteil der von uns bearbeiteten Daten geben Sie (oder Ihr Endgerät) uns selbst bekannt (z.B. im Zusammenhang mit unseren Dienstleistungen oder der Kommunikation mit uns). Sie sind zur Bekanntgabe Ihrer Daten nicht verpflichtet. Wenn Sie jedoch beispielsweise mit uns Verträge schliessen oder unsere Leistungen beanspruchen wollen, müssen Sie uns gewisse Daten bekanntgeben.

5. Wem geben wir Ihre Daten bekannt?

Im Rahmen unserer Tätigkeit als Rechtsberatung unterstehen wir dem Anwaltsgeheimnis. Soweit es uns erlaubt ist, können wir Ihre Personendaten wie folgt weitergeben:

Im Zusammenhang mit den in Ziff. 0 aufgeführten Zwecken übermitteln wir Ihre Personendaten insbesondere an die untenstehenden Kategorien von Empfängern. Sofern erforderlich, holen wir dafür Ihre Einwilligung ein oder lassen uns von unserer Aufsichtsbehörde von unserer beruflichen Schweigepflicht entbinden.

- **Organisationsintern:** Wir können Personendaten innerhalb unserer Organisation weitergeben; wenn wir dies tun, unterliegt die Verwendung und Weitergabe Ihrer persönlichen Daten dieser Erklärung.
- **Extern:** Wir können Personendaten offenlegen, um dem Gesetz, einem Gerichtsverfahren, einem Gerichtsbeschluss oder einem anderen rechtlichen Verfahren, einschliesslich schiedsgerichtlicher Verfahren, nachzukommen, z.B. als Reaktion auf einen Gerichtsbeschluss oder eine Vorladung. Für unsere Rechtsberatungstätigkeit erhalten wir finanzielle Leistungen des Bundesamtes für Sozialversicherungen und werden in diesem Zusammenhang regelmässig auditiert. Im Rahmen solcher Audits werden Personendaten der Ratsuchenden auf Anforderung des Bundesamtes für Sozialversicherungen an dieses weitergegeben, soweit diese für Audits geeignet und erforderlich sind.
- **Dienstleister:** Wir arbeiten mit Dienstleistern im Inland zusammen, die in unserem Auftrag (z.B. IT-Provider), in gemeinsamer Verantwortung mit uns oder in eigener Verantwortung Daten bearbeiten, die sie von uns erhalten oder für uns erhoben haben. Wir vereinbaren mit diesen Dritten in der Regel Verträge über die Nutzung und den Schutz der Personendaten.
- **Klientinnen und Klienten und andere Vertragspartner:** Gemeint sind zunächst Klienten und andere Vertragspartner von uns, bei welchen sich eine Übermittlung Ihrer Daten aus dem Vertrag ergibt (z.B., weil Sie für einen Vertragspartner tätig sind oder er Leistungen für Sie erbringt). Zu dieser Kategorie von Empfängern gehören auch Stellen, mit denen wir kooperieren, wie beispielsweise Rechtsschutzversicherungen. Die Empfänger bearbeiten die Daten grundsätzlich in eigener Verantwortlichkeit.
- **Behörden und Gerichte:** Wir können Personendaten an Ämter, Gerichte und andere Behörden im Inland (und im Falle einer Beschwerde an den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte EGMR auch ins Ausland) weitergeben, wenn dies für die Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten und insbesondere zur Mandatsführung notwendig ist, oder wenn wir dazu rechtlich verpflichtet oder berechtigt sind oder dies zur Wahrung unserer Interessen als

erforderlich erscheint. Diese Empfänger bearbeiten die Daten in eigener Verantwortung.

- **Gegenparteien und involvierte Personen:** Sofern dies für die Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten, insbesondere zur Mandatsführung, erforderlich ist, geben wir Ihre Personendaten auch an Gegenparteien und weitere involvierte Personen (bspw. medizinische Fachpersonen, andere Kanzleien, Auskunftspersonen oder Sachverständige usw.) weiter.
- **Weitere Personen:** Gemeint sind andere Fälle, wo sich der Einbezug von Dritten aus den Zwecken gemäss Ziff. 0 ergibt. Das betrifft z.B. von Ihnen angegebene Dritte im Rahmen von Vertretungsverhältnissen (z.B. Ihr Anwalt oder Ihre Bank) oder an Behörden- oder Gerichtsverfahren beteiligte Personen. Auch können wir Ihre Personendaten an unsere Aufsichtsbehörde weitergeben, insbesondere sofern dies im Einzelfall für die Entbindung von unserer beruflichen Schweigepflicht notwendig ist.

Alle diese Kategorien von Empfängern können ihrerseits Dritte beiziehen, so dass Ihre Daten auch diesen zugänglich werden können. Die Bearbeitung durch bestimmte Dritte können wir beschränken (z.B. IT-Provider), jene anderer Dritter aber nicht (z.B. Behörden, Banken etc.).

6. Gelangen Ihre Personendaten auch ins Ausland?

Nein, wir bearbeiten und speichern Personendaten ausschliesslich in der Schweiz.

7. Welche Rechte haben Sie?

Sie können Auskunft über die Bearbeitung Ihrer Personendaten verlangen, unrichtige Personendaten korrigieren lassen, die Löschung von Personendaten verlangen, Widerspruch gegen eine Datenbearbeitung erheben, die Herausgabe bestimmter Personendaten in einem gängigen elektronischen Format oder ihre Übertragung an andere Verantwortliche verlangen.

Wenn Sie uns gegenüber Ihre Rechte ausüben wollen, wenden Sie sich an uns; unsere Kontaktangaben finden Sie in Ziff. 0. Damit wir einen Missbrauch ausschliessen können, müssen wir Sie in einem solchen Fall identifizieren (z.B. mit einer Ausweiskopie, falls nötig).

Bitte beachten Sie, dass für diese Rechte Voraussetzungen, Ausnahmen oder Einschränkungen gelten (z.B. zum Schutz von Dritten oder von Geschäftsgeheimnissen oder aufgrund unserer beruflichen Schweigepflicht). Wir behalten uns vor, Kopien aus datenschutzrechtlichen Gründen oder Gründen der Geheimhaltung zu schwärzen oder nur auszugsweise zu liefern.

8. Was ist weiter zu beachten?

Wir weisen Sie darauf hin, dass wir Ihre Daten grundsätzlich so lange bearbeiten, wie es unsere Bearbeitungszwecke (vgl. Ziff. 0), die gesetzlichen und standesrechtlichen Aufbewahrungsfristen und unsere berechtigten Interessen, insbesondere zu Dokumentations- und Beweis Zwecken, es verlangen oder eine Speicherung technisch bedingt ist (z.B. im Falle von Backups oder Dokumentenmanagementsystemen). Stehen keine rechtlichen oder vertraglichen Pflichten oder technische Gründe entgegen, löschen wir Ihre Daten grundsätzlich nach Ablauf von 10 Jahren im Rahmen unserer üblichen Abläufe und in Einklang mit unserer Aufbewahrungsrichtlinie.

Sofern Sie bestimmte Personendaten nicht nennen, kann dies dazu führen, dass die Erbringung der damit zusammenhängenden Dienstleistungen oder ein Vertragsabschluss nicht möglich ist. Wir geben grundsätzlich an, wo von uns verlangte Personendaten zwingend sind.